



AUGUSTO GIACOMETTI

(Stampa 1877–1947 Zürich)

Die Musik. 1898.

Pastell und Goldfitterpapier auf Papier.

Unten links signiert: A. Giacometti.

230 x 152 cm.

Provenienz: Privatsammlung Schweiz. Ausstellung: Das Werk war während mehr als 20 Jahren bis 2002 als Leihgabe im Kunsthaus Zürich von ausgestellt. Literatur: Hartmann, H.: Augusto Giacometti, Pionier der abstrakten Malerei - Ein Leben für die Farbe. WV Nr. 330. Das Werk ist im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft unter der Nr. 30839 als eigenhändige Arbeit von Augusto Giacometti registriert. Das vorliegende Werk entstand im Jahre 1898 in Paris, als Augusto Giacometti bei Eugène Grasset

Koller Auktionen - Lot 3031
Z23 Schweizer Kunst - Freitag 07 Dezember 2007, 15.30 Uhr

im Atelier arbeitete und sich mit dem grossen Werk auseinandersetzte, welches später im Münchner Glaspalast ausgestellt war. Abb. 1 zeigt Augusto Giacometti in Grasset's Atelier vor der Staffelei an der Arbeit des zur Versteigerung gelangenden Werkes. Die Umsetzung abstrakter Wahrnehmungen und Gefühle in die bildliche Dimension - im vorliegenden Werk durch die dem Jugendstil immanenten Mittel von Farbe, Linienführung und Personifizierung - war eines der Schlüsselerlebnisse Augustos im Atelier Grassets und führte ihn später zu seinen ungegenständlichen Kompositionen. Die Musik ist ein Hauptwerk und eine der letzten sich in Privatbesitz befindlichen grossen Arbeiten Augusto Giacomettis aus der Zeit des Jugendstils, zu dessen wichtigsten Schweizer Vertretern er zählt.

CHF 500 000 / 800 000

€ 515 460 / 824 740

Koller Auktionen - Lot 3031
Z23 Schweizer Kunst - Freitag 07 Dezember 2007, 15.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 3031
Z23 Schweizer Kunst - Freitag 07 Dezember 2007, 15.30 Uhr

